

Stelleninfo

Nr.: 16/2014

Datum: 28.04.2014

Seitenzahl: 17

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg

**Quellen-Hinweis:**

Soweit nicht anders angegeben, sind die Angebote direkte Infos an den AKFB

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF

Mit ihren 18 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Landeshauptstadt viertgrößte Arbeitgeberin in der Region Stuttgart. Sie sucht Fachleute verschiedenster Ausrichtung und bietet berufliche Vielfalt mit Perspektive, ein integratives und tolerantes Klima sowie variable Teilzeitmodelle.

Der Landeshauptstadt Stuttgart ist eine vielfältige Personalstruktur und die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von ethnischer Herkunft sowie von Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Für Tandembewerbungen sind wir offen.

Ein/e Sachgebietsleiter/in

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Forsten gesucht. Die Abteilung Forsten betreut und bewirtschaftet als Vertreter des jeweiligen Grundstückseigentümers ca. 2700 Hektar Wald der Landeshauptstadt Stuttgart und ca. 2000 Hektar Staatswald im Eigentum des Landes Baden-Württemberg. Als untere Forstbehörde nimmt sie alle hoheitlichen Aufgaben gemäß Landeswaldgesetz wahr.

Das Sachgebiet nimmt derzeit folgende Aufgaben wahr:

- die Durchführung des Bürobetriebes der Abteilung
- das forstliche Rechnungs- und Berichtswesen mit der Zuständigkeit für den staatlichen und städtischen Forsthaushalt sowie
- die hoheitlichen Aufgaben der unteren Forstbehörde.

Dem Sachgebiet sind derzeit ein Mitarbeiter des gehobenen und vier Mitarbeiter des mittleren Dienstes zugeordnet. Es ist geplant, das Aufgabengebiet um forstliche Liegenschaften zu erweitern. Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Unsere Anforderungen sind:

- abgeschlossenes Studium zum/r Diplom-Forstingenieur/in mit Laufbahnbefähigung zum gehobenen Forstdienst
- selbstständiges, eigenverantwortliches Handeln mit der Bereitschaft zur Teamarbeit
- die Fähigkeit zur kooperativen Führung
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- starke kommunikative Fähigkeiten mit guter schriftlicher und mündlicher Ausdrucksfähigkeit.

Für eine erfolgreiche Aufgabenwahrnehmung ist insbesondere die enge Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung erforderlich. Die Vorbereitung und Unterstützung von Entscheidungen muss daher von dem/der Stelleninhaber/in als eigene und vollwertige Aufgabe begriffen werden.

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen und Kenntnisse in den forstlichen Fachverfahren des Landes Baden-Württemberg, wie der Fachsoftware FOKUS 2000 sowie in SAP

Bei Vorliegen mehrjähriger Führungserfahrung und besonderer Fachkenntnisse in mindestens einem der beschriebenen Aufgabenbereiche kommt auch die Besetzung der Stelle mit einer/m Bewerber/in mit vergleichbarer Qualifikation in Betracht.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 10 TVöD bzw. bei einer Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A11.

Eine Überprüfung der Bewertung der Stelle ist im Laufe des Jahres 2014 vorgesehen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dilling, Telefon 0711/216-88910, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 02.05.2014 unter Angabe der **Kennzahl 67/0004/2014** an das Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Verwaltung, Maybachstraße 3, 70192 Stuttgart.



Beim Forstamt Rottweil ist die Stelle des/der

Revierleiters/in im Forstrevier Tennenbronn

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Leitung des Forstreviers mit 52 ha Kommunalwald, 390 ha Kirchenwald und 1688 ha Privatwald (nicht reduziert).

Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst,
- praktische Erfahrung in der Revierleitung,
- zielgerichtete Arbeitsweise im Hinblick auf die Beratung und Betreuung im kleinparzellierten Privatwald,
- EDV-Kenntnisse in Bürokommunikation und den forstlichen Fachprogrammen,
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Herausforderungen, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent, Eigeninitiative und Verhandlungsgeschick,
- uneingeschränkte Forstdiensttauglichkeit,
- Führerscheinklasse B sowie einen eigenen PKW für Außendiensttätigkeiten.

Die Stelle ist nach der Besoldungsgruppe A 11 bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **21.05.2014** an das Landratsamt Rottweil, Personalamt, Königstraße 36, 78628 Rottweil. Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Schapke, Personalamt, Tel. 0741/244-318 oder Herrn Sperlich, Forstamt, Tel. -500 wenden. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.



STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Abteilung Waldgenressourcen der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt ist im Rahmen des Waldklimafonds geförderten Verbundvorhabens „Bereitstellung von leistungsfähigem und hochwertigem Forstvermehrungsgut für den klima- und standortsgerechten Wald der Zukunft“ die Stelle

einer Wissenschaftlerin / eines Wissenschaftlers (E 13 TV-L)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2016 zu besetzen (Kennwort: FitForClim-WM2).

Ihre Aufgaben:

- Koordination des Teilprojektes Fichte des Verbundvorhabens
- Mitarbeit bei der Konzeption der Datenbank des Verbundvorhabens
- Evaluierung und Bereitstellung vorhandener Versuchsdaten
- Statistische Auswertung von heterogenen Versuchsdaten
- Koordination der Plusbaumauswahl im Zuständigkeitsbereich der NW-FVA
- Erstellung von Zwischen- und Endberichten sowie Publikationen
- Beteiligung an der Bearbeitung sonstiger Aufgaben im Rahmen des Verbundvorhabens

Ihr Profil:

- abgeschlossenes forstwissenschaftliches Master- oder Diplomstudium oder vergleichbare Qualifikation
- nachgewiesene statistische Kenntnisse und Erfahrungen in der Auswertung von Versuchsdaten
- nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen im Datenmanagement und in der Datenanalyse
- Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten durch einschlägige Publikationen
- möglichst Kenntnisse im Bereich Waldgenressourcen
- sichere Ausdrucksweise (mündlich und schriftlich) in deutsch und englisch

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise, ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Kooperationsbereitschaft verfügen.

Darüberhinaus wird die Befähigung und Bereitschaft zum Außendienst im gesamten Zuständigkeitsbereich der NW-FVA erwartet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Dienstort ist der Sitz der Abteilung Waldgenressourcen in Hann. Münden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 16.05.2014** unter Nennung des Kennwortes **FitForClim-WM2** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
Abteilung Waldgenressourcen
Prof.-Oelkers-Str. 6
34346 Hann. Münden

Auskunft erteilen Ihnen gern Dr. Alwin Janßen (05541-7004-31, alwin.janssen@nw-fva.de) oder Dr. Wilfried Steiner (05541-7004-16, wilfried.steiner@nw-fva.de).



Der Landesbetrieb Wald und Holz NRW

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
befristet auf zwei Jahre

im Nationalparkforstamt Eifel

Doppelfunktion

die Leitung

des

Nationalparkbezirkes Mariawald

und

**der Sachbearbeitung im Fachgebiet Biotop- u.
Wildtiermanagement**

Die Ausschreibung richtet sich an Personen mit der Befähigung für den gehobenen Forstdienst.

Dienstort ist Schleiden-Gemünd.

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des Nationalparkbezirkes Mariawald
- Regelmäßige Vertretung der Nationalparkbezirke Hetzingen und Wolfgarten
- Eigenständige Durchführung von Vorträgen und Waldführungen
- Regelmäßige Unterstützung der Nationalparkbezirke bei Entwicklungs- und Renaturierungsmaßnahmen auf der gesamten Nationalparkfläche
- Durchführung einzelner Projekte der Biotoppflege im Nationalpark
- Planung und Durchführung von Wegeinstandsetzungs- sowie von Unterhaltungsmaßnahmen auf der gesamten Nationalparkfläche
- Überarbeitung und Erneuerung der Infrastruktur für die Wildbestandregulierung
- Organisation und Durchführung der Wildbestandsregulierung
- Umsetzung neuer Wildtiermanagementkonzepte
- Erstellung des Entwurfs des jährlichen Plans zur Jagdausübung gem. OVO zur Jagd im Nationalpark Eifel
- Eigenständige Durchführung von Monitoringaufgaben; besonders im Bereich Wildtiermonitoring
- Unterstützung der Fachgebietsleitung bei der Erstellung von bezirksübergreifenden Beschaffungen, Stellungnahmen und Abwicklung von Wildschadensvorfällen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst
- Interesse für Renaturierungsmaßnahmen und die Entwicklung unbewirtschafteter Wälder
- Gute EDV-Kenntnisse
- gute Kenntnisse im Waldnatur- und Artenschutz
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Wildtiermanagement und -regulierung
- fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Nationalparkbesuchern und Kooperationspartnern der Nationalparkverwaltung
- Erfahrung bei der Leitung von Arbeitseinheiten und bei der Mitarbeiterführung

Persönliches Anforderungsprofil:

- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz
- offener Umgang mit verschiedensten NGOs
- hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in prozessorientierten Teamstrukturen
- ausgeprägtes Organisationsvermögen
- ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation
- Entscheidungsfreude vorausgesetzt
- gute körperliche Konstitution aufgrund der Geländetopographie und der Vertretungsregelung

Bewertung:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach EG 10 TV-L bewertet.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlgespräch wird in Form eines teilstrukturierten Interviews stattfinden.

Diese Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch- (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30 v.H.).

Die Stelle ist nicht für Teilzeitkräfte geeignet.

Eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten sie bitte **auf dem Postweg (nicht per E-Mail)** unter Angabe des **Aktenzeichens 095-17-00-101** bis zum **08.05.2014** (**Eingangsstempel bei meiner Dienststelle**) an den

**Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Fachbereich I, Serviceteam Personal/Organisation
Albrecht – Thaer-Straße 34
48147 Münster**

**MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)

Az.: 12 - 0305.3 (Kap. 0835)

Stuttgart, 09.04.2014

S t e l l e n a u s s c h r e i b u n g

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg in Freiburg (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landesbetriebs ForstBW. In der Abteilung Wald und Gesellschaft ist zum nächstmöglichen Termin der Dienstposten

**der Leiterin / des Leiters
der Abteilung Wald und Gesellschaft**

zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 bewertet und nach den beamtenrechtlichen Vorschriften ein Amt mit leitender Funktion. Liegen die beamtenrechtlichen Voraussetzungen nicht vor, kann eine Einstellung im Tarifverhältnis erfolgen.

Im Zentrum der Tätigkeit steht der Wald als gestalteter und genutzter Landschaftsraum. Forschungsgegenstand der Abteilung sind die Bedürfnisse der Bevölkerung in Bezug auf Wald und Landschaft sowie die Frage, wie eine bedürfnisgerechte, nachhaltige Waldbewirtschaftung innerhalb aktueller und zukünftiger Rahmenbedingungen partizipativ gestaltet werden kann.

Sie führen und vertreten die Abteilung Wald und Gesellschaft engagiert und zielorientiert. Sie sind verantwortlich für das Gesamtmanagement, die interne und externe Kommunikation sowie die inter- und transdisziplinäre Forschung und Verwaltung.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialwissenschaft oder der Forstwissenschaft

- Diplom (Universität) oder
- Master (Universität) oder
- akkreditiertem Master (Hochschule)

sowie eine erfolgreich abgeschlossene Promotion. Eine Habilitation ist wünschenswert. Qualifikationen und Erfahrungen sowohl in der forstwissenschaftlichen als auch in der sozialwissenschaftlichen Forschung werden ebenso wie Kompetenz in der Personalführung, Kreativität und Eigeninitiative vorausgesetzt.

Darüber hinaus sollte die Bewerberin / der Bewerber folgende persönlichen Qualifikationen einbringen:

- Ausgewiesene Methodenkenntnisse in sozialwissenschaftlicher Forschung, vorzugsweise in den Bereichen Forst- und Umweltpolitik, multifunktionaler Waldwirtschaft und Landespflege, Nachhaltigkeit und Tourismus.
- Kenntnisse und Erfahrungen in Partizipationsprozessen und Moderation.
- Erfahrungen bei Einwerbung und Durchführung von Forschungsprojekten mit hohem Praxisbezug. Insbesondere sind Erfahrungen aus Kooperationen in internationalen Forschungsnetzwerken erwünscht.
- Ausgewiesene Fähigkeiten und Erfahrungen zur Führung und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich der Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten sowie eine ausgeprägte Eignung zur Teamarbeit.
- Die Fähigkeit zu enger Zusammenarbeit mit anderen Sachgebieten der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, mit forstlichen Dienststellen und dem universitären Bereich.
- Wegen der Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien sind gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift Voraussetzung. Weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **07.05.2014** unter Angabe der Kennziffer **14/86/0835** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg - Personalreferat - , Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 3 MB) an poststelle@mlr.bwl.de.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg, Herr Direktor Professor Konstantin Frhr. von Teuffel (Tel. 0761/4018-0, E-Mail: konstantin.teuffel@forst.bwl.de), gerne zur Verfügung.

gez.: Hartmut Schiering
Leiter des Personalreferats

Leitung (m/w) des NABU-Landschaftspflegeteams am Bodensee

Die NABU-Zentren Mettnau und Wollmatinger Ried betreiben Landschaftspflege und Schutzgebietsbetreuung. Für die Koordination und Weiterentwicklung des Arbeitsbereichs Landschaftspflege suchen wir ab sofort eine engagierte Leitung in Teilzeit (24 Stunden/Woche). Die Stelle ist zunächst befristet bis 30.06.2016.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Akquise, Umsetzung und Abwicklung von Landschaftspflegeaufträgen
- Konzeption und Weiterentwicklung von Pflegemaßnahmen
- Anleitung und Führung von Mitarbeiter/innen (FÖJ, BFD, Praktikanten) inkl. Sicherstellung der Arbeitssicherheit
- Wartung des Pflegegeräts

Unsere Erwartungen an Sie:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium mit Schwerpunkt auf Ökologie/Naturschutz oder Berufsausbildung in einem „grünen Bereich“ (z.B. Forst- oder Landwirtschaft)
- Nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrung in der Landschaftspflege
- Fundierte naturschutzfachliche Kenntnisse in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Landschaftspflegeleitlinie und landwirtschaftliche Förderprogramme
- Erfahrung im Bewerten und Anwenden von landschaftspflegerischen Arbeitsverfahren in sensiblen Gebieten in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Behörden, Landwirten, Verbänden und Grundstückseigentümern
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Produkten und geographischen Informationssystemen (Arc-GIS)
- Sozialkompetenz, gute Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten sowie Erfahrungen bei der Anleitung junger bzw. unerfahrener Mitarbeiter/innen

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabenstellung sowie eigenständiges, verantwortungsvolles Arbeiten in einem engagierten Team. Der Dienort ist Reichenau. Da geplant ist, die beiden NABU-Zentren Wollmatinger Ried und Mettnau zu einem gemeinsamen Zentrum am Standort Reichenau zusammenzuführen, bietet diese Aufgabe auch ein starkes Entwicklungspotential. In diesem Zusammenhang wird die Entfristung der Stelle angestrebt.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 25.05.2014 an den NABU-Landesverband Baden-Württemberg, Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart, www.NABU-BW.de



Der NABU

Seit über 111 Jahren engagieren sich Bürgerinnen und Bürger im NABU für Mensch und Natur. Mit mehr als 520.000 Mitgliedern und Förderern ist er der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

Weitere Infos erhalten Sie unter:
www.NABU.de

Für Rückfragen

NABU Radolfzell-Singen Stockach

Dr. Anja Matuszak
Tel.: 0157-71 88 79 74 (ab 18 Uhr)

NABU Naturschutzzentrum

Wollmatinger Ried

Eberhard Klein
Tel.: 07531-7 88 70

Die Europäische Fachzentrum Moor und Klima Wagenfeld GmbH
sucht möglichst zum 1. Juli 2014

einen Geschäftsführer/eine Geschäftsführerin

Zurzeit entsteht in Wagenfeld-Ströhen im Landkreis Diepholz das Europäische Fachzentrum Moor und Klima (EFMK). Die Eröffnung ist für den 17. Oktober 2014 vorgesehen. Das Zentrum dient gleichzeitig dem naturnahen Tourismus, dem praktischen Moorschutz und der Moor- und Klimaforschung. Bauherr ist die Gemeinde Wagenfeld; Gesellschafter der Betreibergesellschaft sind die Gemeinde Wagenfeld, der Förderverein Europäisches Fachzentrum Moor und Klima e.V. und der BUND Landesverband Niedersachsen e.V.

Geschäftsbereiche der GmbH sind die Forschung zu Moor und Klima und ein Besucherzentrum mit Ausstellung im Innen- und Außenbereich- Der Ausbau eines außerschulischen Lernortes wird angestrebt. Der praktische Naturschutz wird durch die Naturschutzstation „Diepholzer Moorniederung“ des BUND, die ebenfalls im Haus untergebracht ist, gewährleistet. Der Forschungsbereich wird zurzeit durch eine wissenschaftliche Kraft, die der Landkreis Diepholz stellt, wahrgenommen. Eine Gastronomie im Innen- und Außenbereich, die zur Verpachtung ansteht, ergänzt das Angebot. Die Anbindung an andere naturtouristischen Angebote in Ströhen (Moorbahn, Draisinenbahn, Moorpadd und Vogelbeobachtung) ist gegeben. Erwartet werden zunächst ca. 20.000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr. Weitere Informationen finden Sie unter: **www.efmk.de**.

Wir suchen eine dynamische, kreative und teamfähige Persönlichkeit mit Leitungserfahrung und unternehmerischem Denken, die die Herausforderung reizt, ein völlig neuartiges Angebot in der Schnittmenge von Tourismus, Forschung und Naturschutz auf- und auszubauen.

Der Geschäftsführer/die Geschäftsführerin

- leitet das Zentrum und hat die Gesamtverantwortung für Finanzen, Personal und das Haus
- verantwortet das inhaltliche Angebot in den Bereichen Tourismus und Forschung sowie das gesamte Marketing
- vertritt die GmbH im Rahmen der durch Gesellschaftsrecht und Gesellschaftsvertrag festgelegten Befugnisse
- arbeitet mit den Gremien der Gesellschaft (Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Beirat) und allen im Haus ansässigen Akteuren gedeihlich zusammen
- sichert und vermehrt den wirtschaftlichen Erfolg der Gesellschaft.

Die Einarbeitung erfolgt durch den bisherigen Geschäftsführer, der die GmbH in der Gründungszeit unentgeltlich geleitet hat und zunächst in die Verantwortung eingebunden bleibt.

Vorausgesetzt werden

- ein abgeschlossenes Studium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung
- fundierte betriebswirtschaftliche oder kaufmännische Kenntnisse, möglichst im Tourismus
- Erfahrungen in der Leitung einer erfolgreichen touristischen Einrichtung oder einer Umweltbildungs- oder Naturschutzeinrichtung
- eine Nähe zu naturschutzfachlichen Fragen und ein Grundverständnis für die Forschung zu Moor und Klima
- die Freude daran, in der Diepholzer Moorniederung zu leben und zu arbeiten

Die Vergütung erfolgt nach Vereinbarung. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch bis zum 30.4.2014 an folgende Adresse zu senden:

Gemeinde Wagenfeld, z. Hd. Herrn Bürgermeister Wilhelm Falldorf
Pastorenkamp 25
49419 Wagenfeld
Tel.: 05444-9881-34
Email: wilhelm.falldorf@wagenfeld.de

Hinweis auf: **Stellenangebot**

Arbeitgeber/Firma: Bayerisches Forstunternehmen (Chiffre-Anzeige)
In Seilkran-, Harvester- und Helikopterbringung, sowie im motormanuellen Einschlag tätig.

Tätigkeit: **Außendienst-Mitarbeiter**

Aufgaben: Holzakquise und Einsatzleitung

Voraussetzungen: Mehrjährige Berufserfahrung, Teamfähigkeit, Souveräne Führung von Mitarbeitern

Bewerbungen: Chiffre-Nr. 64.003.708
Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
Lothstr. 29
80705 München

Quelle Stellenangebot: AFZ-DerWald vom 19.04.2014

Stellenausschreibung

(Kennziffer 21/2014)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Sachbearbeiterin /eines Sachbearbeiters Service

**im Forstbezirk Dresden
mit Dienstsitz in 01640 Coswig, Forsthaus Kreyern 104
befristet bis zum 31.05.2015 in Vollzeit zu besetzen.**

Die Befristung erfolgt im Rahmen von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in den vergangenen drei Jahren in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse und sonstiger Befähigungsnachweise) unter der Kennziffer 21/2014 bis 15.05.2014

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Mitwirkung bei Aufgaben der zentralen Vergabestelle einschl. Vergabeprüfung aller Bereiche lt. Vergabe-RiLi SBS zur Sicherung des Vieraugenprinzips und Korruptionsvorbeugung, Erstellung von Berichten und Zuarbeiten bezüglich der Vergabestatistik
- Mitwirkung im Aufgabenbereich Zentralbüro nach Aufgabenzuweisung
- Mitwirkung bei der Verwaltung der Sondereinrichtung Wildgehege Moritzburg
- Mitwirkung im Aufgabenbereich Staatsforstbetrieb nach Aufgabenzuweisung

**an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Ref. 11-Personal/Organisation
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna**

**bzw. per E-Mail an:
personal.SBS@smul.sachsen.de
(Anlagen sind in einer PDF-Datei
zusammenzufassen)**

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Forstingenieur/in (FH), Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Forstwirtschaft
- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung des gehobenen Forstdienstes ist von Vorteil
- anwendungsbereites forstfachliches und betriebswirtschaftliches Wissen
- gute Kenntnisse im Bereich des Haushalts- und Vergaberechts sind von Vorteil
- hohe Leistungsfähigkeit und -bereitschaft
- Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie Entscheidungsfreude und Flexibilität
- Teamfähigkeit und hohe soziale Kompetenz
- Kenntnisse im IT-Bereich sowie in der EDV-Anwendung, insbesondere der Microsoft-Office-Programme und forstspezifischer Software des Staatsbetriebes Sachsenforst
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft, für Außendiensttätigkeiten fallweise auch das eigene Kfz für dienstliche Zwecke einzusetzen
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Bewerbungen, die nach dem 15.05.2014 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9 TV-L.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im gehobenen Dienst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen oder ihnen Gleichgestellten bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Hinweis auf: **Stellenangebot**

Arbeitgeber/Firma: Stadt Echternach in Luxemburg

Tätigkeit: **Mitarbeiter(in)**
(ouvrier artisan carrière E).
als Unterstützung für den Bereich Forst und öffentliche Grünzonen

Aufgaben: Arbeitsschwerpunkte sind:

- Unterstützung des Revierleiters
- Umweltpädagogik
- Betreuung von Besuchergruppen im Naturhaus
- Planung und Durchführung von Projekten im Bereich Naturschutz und Öffentlichkeitsarbeit
- Waldschutz und Landschaftspflege

Voraussetzungen: Ein abgeschlossenes forstliches Studium sowie ein gültiger PKW-Führerschein sind bei der Besetzung der Stelle von Vorteil.
Begrüßenswert ist außerdem eine Erfahrung im Bereich Umweltpädagogik.

Beginn: Zum 01.06.2014

Sonstiges: Die Stelle (ouvrier artisan carrière E) muss in Vollzeit (40 Stunden/Woche) besetzt werden und ist auf zwei Jahre begrenzt.

Für weitere Fragen: Tom Müller/Förster Stadt Echternach
Tel.: 00352 621 202 137
Tom.muller@anf.etat.lu

Bewerbungen: vollständige Bewerbungen (mit Diplomen) werden bis zum 01.05.2014 an folgende Stelle erbeten:

Stadt Echternach
z.H. von Herrn Claude Melchers
B.P. 22
L-6401 Echternach
Luxemburg

Quelle Stellenangebot: AFZ-DerWald vom 19.04.2014